

Die Weisheit des Lernens

Vorwort

Mein Lehrer Yin Wang hat 2019 einen Aufsatz mit einem ähnlichen Titel geschrieben. Sie können ihn hier nachlesen: <http://www.yinwang.org/blog-cn/2019/07/12/learning-philosophy>. Ich habe ihn in diesen 4 Jahren wahrscheinlich 30 Mal gelesen und Freunden etwa genauso oft empfohlen. Neben dem Teilen über Direktnachrichten habe ich ihn auch mehrmals in sozialen Netzwerken geteilt. Sie können sich vorstellen, wie sehr ich diesen Aufsatz schätze und wie sehr ich davon profitiert habe.

Yin Wang hat an drei PhD-Programmen an der Tsinghua University, der Cornell University und der Indiana University Bloomington teilgenommen. In diesen Jahren hat er viel auf Weibo und seinem Blog geteilt. Ich selbst habe zuvor eine Top-Universität in China abgebrochen. Nun ist es 2023, und in diesen vier Jahren kann ich sagen, dass ich mein PhD-Programm online absolviert und von ihm betreut wurde. Er hat mir täglich neues Wissen vermittelt. Dieses Wissen ist wertvoll, weil er es selbst durchdacht hat und nur wenige Menschen auf der Welt es kennen.

Lass mich mehr über YinWang's Website teilen:

Chinesischer Weibo-Account: 尹王 de 王

Chinesisches WordPress: <https://yinwang1.wordpress.com>

Chinesischer Blog: <http://www.yinwang.org>

Englisches Substack: <https://yinwang0.substack.com>

Englisches WordPress: <https://yinwang0.wordpress.com>

Englisches Twitter: <https://twitter.com/yinwang0>

Ich werde ihn in Zukunft noch näher vorstellen. Jetzt konzentrieren wir uns auf die Diskussion über die Weisheit des Lernens.

Yin Wangs Essay

Lassen Sie mich einige Absätze aus diesem Essay auswählen.

Die meisten Menschen erwerben Wissen in Schulen, aus Büchern und Literatur und enden mit einem Haufen „toten Wissens“. Es ist einfach zu testen, ob Wissen tot ist oder nicht. Wenn du auf ein völlig neues Problem stößt, aber dieses Wissen nicht anwenden kannst, um es zu lösen, dann ist dieses Wissen wahrscheinlich tot.

Lebendiges Wissen muss von einem selbst geschaffen werden und erfordert zahlreiche Misserfolge. Ohne Misserfolge durchlaufen zu haben, ist es unmöglich, lebendiges Wissen zu erlangen.

[illegible]

Lernen ist schwer

2

übereinstimmen, andere sind vielleicht ganz speziell für mich. Und bei manchen Lernmethoden kann ich sogar behaupten, dass nur wenige Menschen auf der Welt es genauso machen wie ich.

Ein Grund ist, dass in dieser schnelllebigen Technologiewelt neue Ideen im Internet geradezu überquellen. Wenn man in der Lage ist, an eine Idee zu denken, die nur wenige Menschen zuvor hatten, dann ist man sicherlich auch in der Lage, an eine neue Lernmethode zu denken, die nur wenige Menschen ausprobiert haben.

Jeder Mensch wird mit der Fähigkeit zu lernen geboren. Als Kinder wissen wir nicht, dass wir lernen, wir spielen einfach. Aber wir lernen dabei. Die Lernfähigkeit ist also eigentlich angeboren. Warum verlieren wir sie, wenn wir erwachsen werden? Ich wurde 1995 geboren. Nach meinen Beobachtungen mögen in der Grundschule die meisten Kinder die Schule. Sie ist lustig und neu. Dann in der Mittelschule beginnen einige Schüler, sie zu mögen und brechen ab. In einer großen Provinz mit 100 Millionen Einwohnern in China, hier in Guangdong, haben im Jahr 2013 wahrscheinlich nur 600.000 von 1 Million den Nationalen Hochschulaufnahmetest gemacht. Also haben wir 40% der Schüler, die es nicht von der Grundschule bis zum Hochschulaufnahmetest schaffen. Das sind etwa 12 Jahre.

Wir müssen zugeben, dass alles, worauf wir 12 Jahre lang bestehen können, schwer ist, einschließlich der Schulbildung. Ich war in diesen 12 Jahren ein Musterschüler. Und ich entschied mich, nach dem ersten Jahr meines Colleges auszusteigen. Ich wurde ein schlechter Schüler oder ein schlechter junger Mensch. Ich erhielt meine beiden sozialen Urteile in meinem Leben.

Glücklicherweise habe ich in meinem Leben gute Unternehmen und gute Menschen getroffen, die meine Schulabbrüche tolerieren konnten und mir gute Jobs gegeben haben. So konnte ich schließlich meine Schulabbrüche überwinden und gut in dieser Gesellschaft leben. Viele meiner Klassenkameraden, die die Schule abgebrochen haben, hatten jedoch nicht das gleiche Glück, insbesondere wenn sie in Dörfern und nicht in Großstädten aufgewachsen sind. In eine arme Familie geboren zu sein, ist kein Problem, aber mangelnde Bildung ist ein Problem.

Ein weiteres Problem ist, dass selbst für die Studierenden in den Großstädten, abgesehen von einigen boomenden Branchen wie Informationstechnologie und Finanzen, die Menschen nicht genug von dem verdienen, was sie eigentlich verdienen sollten.

Ich habe als Vertragsingenieur für zwei große globale Unternehmen gearbeitet. Ich war zweimal in den USA. Ich habe einige Kollegen aus Hongkong, Singapur und Indien. Die Kluft zwischen Reichen und Armen, die ich gesehen habe, erstaunt mich immer wieder.

Jeder weiß das. Ich muss das Problem nicht noch einmal ansprechen, um die Leute zu entmutigen. Wenn wir genau hinschauen, gibt es auch einige positive Aspekte dieser Gesellschaft.

Man wird nie hungrig sein. Man kann immer ein kleines Zimmer in den Städten oder Gemeinden mieten, um kurze Videos zu schauen, auch wenn man neben dem Grundbedarf kein Geld für andere Dinge hat.

Also möchte ich meine Lösung für diejenigen teilen, die ein besseres Leben führen möchten, die im Laufe eines Jahres zu Schulabbrechern werden, sei es in der Grundschule oder an der Universität. Meine Lösung ist das Lernen.

Hobby Way

Lernen ist eigentlich ziemlich einfach, wenn man es richtig macht. Wir sollten das Lernen eher als Hobby betrachten, anstatt als eine ernsthafte Anstrengung.

Als ich wahrscheinlich 7 Jahre alt war und das erste Jahr meiner Grundschulausbildung in einem Dorf in China absolvierte, gab mir mein Vater einige Mathematikbücher für die Olympiade, als er ins Dorf zurückkam, um das Frühlingsfest mit den Familienmitgliedern zu verbringen.

Die Bücher enthielten einige einfache Matheaufgaben, wie zum Beispiel das Anpassen von Streichhölzern, um die Gleichungen korrekt zu machen. Das hat mir damals gefallen. Ich habe wahrscheinlich etwa 30 Mal im Jahr solche einfachen Mathespiele gespielt, jedes Mal für ein oder zwei Stunden. Sie waren unterhaltsamer als meine Schulbücher.

Diese spielerische Haltung beim Lernen ist eigentlich ziemlich wichtig, wenn man etwas lernen möchte. Tatsächlich muss ich sagen, wenn wir vergessen, was wir lernen wollen, und einfach spielen, ist es besser. Also müssen wir nicht darauf bestehen, wir spielen einfach und haben Spaß.

Deshalb stelle ich immer wieder fest, dass ich in meinen Hobbys besser abschneide als in meiner täglichen Arbeit. Eigentlich sollte meine tägliche Arbeit darin bestehen, die Papers und den Code des maschinellen Lernens zu studieren, aber ich merke, dass ich immer noch vom Japanischlernen abgelenkt werde.

Für Hobbys setzt man sich keine Ziele. Es ist ein Hobby. Wir machen es nicht für Prüfungen, Geld oder um andere zu beeindrucken. Wir machen es einfach aus Spaß.

In den letzten Monaten habe ich meine Zeit damit verbracht, in meiner täglichen Arbeit Cloud Computing zu lernen. Und ich hatte wahrscheinlich noch etwa 6 Stunden am Tag übrig. In diesen 6 Stunden habe ich wahrscheinlich 5 Stunden lang japanische Musik gehört und kurze Videos geschaut. Und tatsächlich habe ich im Durchschnitt nur etwa 1 Stunde am Tag mit maschinellem Lernen verbracht.

Es sollte also nicht überraschend für mich sein, festzustellen, dass ich in Japanisch mehr Fortschritte mache als im maschinellen Lernen. Tatsächlich war ich ziemlich erstaunt. Denn was ich möchte, ist, meinen Job in der Cloud-Computing-Branche zu einem Job im Bereich maschinelles Lernen zu wechseln. Weil maschinelles Lernen derzeit im Trend liegt und die Unternehmen, die es betreiben, gut bezahlen.

Auch jetzt höre ich wundervolle japanische Musik, während ich diesen Aufsatz schreibe. Ich mache nichts mit maschinellern Lernen.

Der gesunde Menschenverstand beim Lernen ist ziemlich einfach. Man muss 1000 oder mehr Stunden in ein Thema investieren, dann wird man darin gut sein. Das Schwierige ist, durchzuhalten. Es ist wirklich schwer, etwas über einen längeren Zeitraum zu tun, das man im tiefsten Herzen nicht mag.

Rückblickend habe ich in meiner Schulzeit im Programmieren besser abgeschnitten als in den täglichen Kursen. In meinem ersten Schuljahr bin ich wahrscheinlich nur etwa 10 Mal in den Unterricht gegangen. Mir ging es in der Programmierung von mobilen Anwendungen deutlich besser als in den traditionellen Informatikkursen an den Universitäten in China.

Mir ist gerade aufgefallen, dass ich in Dingen besser abschneide, von denen ich denke, dass sie mir gehören. Wenn ich etwas wirklich mag, sage ich, dass es mein Ding ist. Der traditionelle Informatikkurs ist nicht mein Ding. Mobile Anwendungsprogrammierung hingegen ist mein Ding. Also liebe ich das wirklich von Herzen und möchte darin gut sein.

Und in meinem ersten Job habe ich 1,5 Jahre lang mobile Anwendungen programmiert. Insgesamt war ich ziemlich zufrieden. Dann wurde ich von Startup-Dingen abgelenkt. Danach habe ich ein halbes Jahr lang mit meinen Freunden ein Startup gegründet und dann 3 Jahre lang alleine.

Im Nachhinein war ich etwa 4 Jahre lang ziemlich glücklich, obwohl ich sowohl Marketing als auch Programmierung ganz alleine machen musste.

Hobby ist ein magisches Wort. Wir sollten es wahrscheinlich an anderen Stellen verwenden, um unser Leben zu lenken. Wie die beste Ehefrau eine Hobby-Frau ist. Wenn die andere Person die gleichen Hobbys hat wie wir, wenn das, was sie tief in ihrem Herzen liebt, dasselbe ist wie bei uns, dann könnte diese Person die richtige sein, um unser Lebenspartner zu sein. Menschen haben unterschiedliche Hobbys. Es wäre vielleicht besser zu sagen, dass diejenigen, die tatsächlich den Mut haben, ihren Hobbys trotz Geld oder der Meinung der ganzen Welt nachzugehen, diejenigen sind, mit denen wir zusammen sein sollten.

Als ob wir unseren Job nur als Hobby behandeln sollten. Wir sollten nur einen Hobby-Job ausüben. Wir werden uns nicht zwingen, Dinge zu tun, die wir nicht mögen. Und wir soll-

ten mehr Hobby-Freunde finden und mehr Gespräche über unsere Hobbys führen. Wir sollten jede Angelegenheit als Hobby behandeln und jeden als Hobby-Freund betrachten.

Es ist wahrscheinlich besser, Hobbys mit Freunden zu besprechen, anstatt über Arbeit oder den langweiligen Alltag zu reden.

Ich habe genug gelernt, um den Traumjob auszuwählen, den ich möchte. Ich sollte einen Hobbyjob finden, anstatt den, der das meiste Geld einbringt oder was auch immer. Die Art und Weise, wie wir Geld verdienen, ist viel wichtiger als die Menge an Geld, die wir verdienen.

Es gibt also ein Rezept, um jede Arbeit gut zu machen. Versuche, sie als Hobbyarbeit zu betrachten. Es gibt ein berühmtes Zitat: Tue, was du liebst, und liebe, was du tust. Tatsächlich finde ich, dass es heutzutage einfacher ist, etwas in ein Hobby zu verwandeln. Mein Weg ist es, wochenlang den ganzen Tag Experten auf diesem Gebiet zuzuhören. Die echten Experten in einem Thema teilen dieses Thema immer gerne. Wenn sie es nicht am meisten mögen, würden sie nicht am meisten darüber lernen.

Detaillierte Methoden

Jetzt haben wir ein allgemeines Prinzip, um alles zu lernen: Betrachte das Lernen als ein Hobby. Wie sieht es mit unseren detaillierten Lernmethoden aus?

Als ich mich in der High School auf die Informatikwettbewerbe vorbereitete, habe ich Bücher gelesen und am Computer programmiert. Lernen durch praktisches Tun ist wichtig. Tony Fedell hat das im Lex Fridman Podcast so gesagt.

Es gibt keine Magie in den Top-Talenten und Genies dieser Welt. Sie machen einfach nur sehr viel und denken sehr viel. Ihre Lernmethoden ähneln stark denen von Kindern. Kinder versuchen immer wieder zu laufen, fallen oft hin, und eines Tages können sie dann laufen.

Meine erste Programmiersprache ist Pascal. Ich wusste kein bisschen über ihre Grammatik, als ich gerade in die Mittelschule kam. Ich probierte es immer wieder am Computer aus. Und dann, eines Tages im dritten Jahr meiner Mittelschulzeit, konnte ich 100 Zeilen Pascal-Code in einer Stunde schreiben, um einige einfache Programmieraufgaben zu lösen.

Und dann, in der zweiten Hälfte meines dritten Jahres in der Mittelschule, wechselte ich meine Programmiersprache zu C. Und dann, eines Tages im ersten Jahr der Oberschule, konnte ich ähnliche Programmieraufgaben mit C genauso gut bewältigen wie mit Pascal. Und dann, in meinem ersten Jahr an einer der besten Universitäten Chinas, stellte ich fest, dass ich diejenigen, die in höheren Semestern waren, in der Programmierung schlagen konnte. Weil ich in der Mittelschule mehr Programmieren gelernt hatte, als sie in der Universität. Genauso wie unter

den jungen Leuten in China mein Englisch wahrscheinlich ziemlich gut ist, sogar im Vergleich zu denen, die Englisch an der Universität studiert haben. Weil ich mehr Zeit damit verbracht habe, Englisch zu verwenden, als sie.

Ich habe im letzten Jahr wahrscheinlich 300.000 Wörter geschrieben, einschließlich meiner täglichen Gespräche mit Kollegen in einem globalen Unternehmen und meiner Freizeitschreiberei von 20 Essays in meinem Blog. Normalerweise vergesse ich, dass ich Englisch lerne. Ich benutze es einfach in meinem Leben, 10 Stunden am Tag. Und dann eines Tages stellte ich fest, dass ich es vorziehe, Englisch statt Chinesisch zu verwenden, und dass ich es fließend beherrschen kann. Mein Englischniveau ist fast halb so gut wie mein Chinesisch.

Bezüglich des Englischlernens habe ich viele verschiedene Methoden ausprobiert. Die Sprache ist einfach überall. Ich habe Grammarly verwendet, um meine Grammatik zu korrigieren. Ich habe ChatGPT genutzt, um meine englischen Aufsätze zu übersetzen, und oft festgestellt, dass meine englischen Ausdrücke Probleme hatten, was zu Übersetzungsfehlern führte. Ich habe in meiner Stadt entspannt Auto gefahren und dabei englische Vorträge angehört. Auf diese Weise habe ich wahrscheinlich 20.000 Kilometer Englisch gelernt.

Die Schüler in ihrem letzten Jahr an der High School lernen sehr hart, um sich auf ihre wichtigste Prüfung im Leben vorzubereiten, die National College Entrance Examination. Ich habe in diesem Jahr hart gearbeitet, obwohl ich oft frustriert und ängstlich war, wenn ich hinter meinen Mitschülern und meiner besten Leistung zurückblieb. Ich erinnere mich, dass ich in der ersten Hälfte des zweiten Jahres an der High School zu den besten 1% des gesamten Jahrgangs gehörte. Im finalen College-Aufnahmetest lag ich jedoch nur auf Platz 50 in meinem Jahrgang. In meiner Schule gab es in diesem Jahr etwa 350 Schüler.

Dies führt irgendwie zu meiner größeren Angst. Irgendwie führt es dazu, dass ich nach meinem ersten Jahr an der Universität abgebrochen habe. Ich wollte mich schnell beweisen und schnell Erfolg haben. Ich wollte in einem Technologie-Startup mit Kollegen aus den großen Top-Unternehmen in China arbeiten, anstatt von neuen Programmierklassenkameraden umgeben zu sein. Tatsächlich habe ich festgestellt, dass einige meiner Kommilitonen an der Universität ziemlich erfolgreich sind. Einige von ihnen absolvieren ein Promotionsprogramm an den besten Universitäten Chinas. Einige gingen ins Ausland, um an Universitäten in den USA zu studieren, und wurden dann Lehrer an Universitäten oder Ingenieure in großen Unternehmen in den USA.

Wie auch immer, Glückwunsch an sie. Es ist wirklich schwer, so gut zu sein. Ich wusste es. Es sind Jahre der Arbeit und des Lernens. Obwohl ich manchmal noch neidisch oder ängstlich bin, kann ich das jetzt akzeptieren. Weil ich fest davon überzeugt bin, dass ich ein Genie bin, sind

sie auch Genies. Jeder ist ein Genie, wenn wir frei denken und zweifeln dürfen. Ich lerne auch viel von ihnen.

Zurück zum Lernen. In meiner Highschool dachte ich, ich arbeite hart. Aber eigentlich tue ich das nicht. Obwohl wir manchmal, wie andere Klassenkameraden, versuchen, unsere kleinen Bücher herauszuholen, um englische Vokabeln zu lernen, während wir auf dem Sportplatz Körperübungen machen. Aber eigentlich, wie ich schon sagte, betrachte ich es nicht als Hobby. Ich betrachte meine Kurse in der Highschool nicht so wie das Programmieren.

Ich habe in meiner Schulzeit zwei Dinge gemacht. Und ich habe in beiden nicht besonders gut abgeschnitten. Daher hat mir meine Leistung im Informatikwettbewerb keine Empfehlung für die Zulassung zu den Top-Universitäten eingebracht. Und die Punktzahl meiner Hochschuleaufnahmeprüfung hat mir nicht den Zugang zu meiner Traumuniversität ermöglicht.

Und jetzt bin ich 28 Jahre alt. Ich kann sagen, dass diese Dinge ziemlich normal sind. Als ich mit den jungen Schülern in der Mittelschule gesprochen habe, stellte ich fest, dass sie ähnliche Gefühle haben. Ich werde sie ermutigen, dass das ganz normal ist. Spielt einfach weiter und lernt. Es besteht kein Grund, ängstlich oder besorgt zu sein.

Englisch

Englisch ist nach wie vor das beste Thema, um Ihre Lernfähigkeit zu trainieren. Wie ich bereits sagte, ist Sprache einfach überall. Wenn Sie Englisch als Fremdsprache gut lernen können, werden Sie auch viele andere Dinge gut lernen. Egal wie alt Sie sind oder in welcher Berufs- oder Ausbildungsphase Sie sich befinden, Englischkenntnisse werden Ihnen bei der Arbeit, im Leben, in der Karriere und auch beim Reisen helfen.

Bevor ich für globale Unternehmen gearbeitet habe, obwohl ich bereits manchmal Englisch verwendet habe, um bei meiner Arbeit zu helfen oder im Internet Programmieren zu lernen, war mein Niveau damals noch ziemlich naiv. Jetzt kann ich Englisch nutzen, um einen Job in einem globalen Unternehmen zu bekommen, problemlos zu reisen, leicht globales Geld zu verdienen und mit weiteren 1,3 Milliarden Menschen problemlos zu arbeiten und zu kommunizieren.

Wenn Sie ein Chinesisch-Niveau haben, das dem eines 10-jährigen in China entspricht, reicht das immer noch nicht aus, um in China gut zu arbeiten, zu reisen oder zu leben. Und die schlechte Nachricht ist, dass die meisten Menschen in China nicht über das Englisch-Niveau eines 10-jährigen in englischsprachigen Ländern verfügen. Die meisten Menschen, die in China die Universität abgeschlossen haben, nutzen ihre Englischkenntnisse nie wirklich. Entschuldigung für die allzu ehrliche Antwort.

Wenn ich sage, sie zu benutzen, ist es nicht so, wie Englisch zu hören, wenn man einen Film mit chinesischen Untertiteln sieht oder oft kurze Videos von Elon Musk sieht, der Englisch spricht. Das ist viel einfacher. Und selbst dann kümmern sich die Leute nicht genug darum, was sie hören. Ich wusste es. Ich wusste es ganz genau. Jedes Mal, wenn ich die chinesischen Untertitel einschalte, wenn ich englische Filme sehe, liest mein Gehirn normalerweise einfach die Untertitel, anstatt sich intensiv auf die englischen Laute zu konzentrieren. Das brachte wenig Fortschritt.

Das sind viele Möglichkeiten, Englisch und alles Mögliche zu lernen. Ich fahre, um zu lernen. Ich schaue kurze Videos, um zu lernen. Ich spreche mit jedem in China, um zu lernen. Die Leute vor Ort dachten, ich sei ABC, American Born Chinese. Tatsächlich war ich CBC, China Born Chinese. Ich beschwere mich manchmal, dass uns in China eine englischsprachige Umgebung fehlt. Eines Tages höre ich auf, mich zu beschweren, und mir wird klar, dass das Land einen nirgendwo daran hindert, Englisch zu sprechen. Es gibt nirgendwo in China ein öffentliches Schild, das besagt, dass das Sprechen von Englisch hier nicht erlaubt ist.

Viele englischsprachige Menschen leben gut in China. Warum können junge Chinesen, die Englisch lernen wollen, nicht den ganzen Tag Englisch sprechen, um gut in China zu leben? Es gibt keinen Grund dafür. In hektischen Zeiten können wir Chinesisch sprechen, um Dinge zu beschleunigen, wie zum Beispiel die Bezahlung für eine Tasse Milchtee. Wenn jeder so handeln würde wie ich, würde Guangzhou in 10 Jahren zu Singapur werden und Shenzhen zu Hongkong. Die BIP-Werte zwischen ihnen wären wahrscheinlich sehr ähnlich. Im Jahr 2023 beträgt das BIP von Guangzhou 347 Milliarden Dollar und das von Singapur 314 Milliarden Dollar. Aber die Kluft zwischen den internationalen Umgebungen ist immer noch recht groß.

Als Chinesen spreche ich in China mit jedem Englisch. Ich lebe in der Zukunft. In der Zukunft wird es in China Millionen oder 10 Millionen tägliche Englischsprecher geben. Die Welt wird globaler sein.

Und ich spiele oft englische Anwendungen. Ich werde englische Animationen für mein kleines Mädchen vorbereiten, die sie sich ansehen kann. Ich habe gehört, dass viele wohlhabende Menschen in China dasselbe tun. Sie schicken ihre Kinder auf internationale Schulen. Sie nehmen ihre Kinder oft mit auf Reisen ins Ausland.

Obwohl ich kein Geld habe, um meinem Kind eine Ausbildung an internationalen Schulen zu ermöglichen, werde ich mich selbst zu einem internationalen Lehrer entwickeln. Ich werde jede Sprache, die ich kenne, nutzen, um alles, was ich gelernt habe, meiner Tochter zu vermitteln. Es klingt schwierig, aber eigentlich ist es ziemlich lustig.

Gib nicht auf

Es ist wirklich schwer zu lernen, weil es viel Zeit in Anspruch nimmt. Dein Gehirn wird erst nach vielen Versuchen eine Veränderung spüren. Wenn ich heutzutage aufgeben möchte, gehe ich eine Weile spazieren, um den fröhlichsten Lehrer in der Gegend zu hören. Ich höre mir einige Apple-Werbespots und Steve Jobs' Reden an, um Energie zu tanken. Ich denke über einen neuen, einfachen Weg nach, das Thema zu lernen. Ich suche mir einige Gleichgesinnte, um mich auszutauschen. Ich gehe zu meinem Lehrer Yin Wang und lese viele seiner Beiträge. Er hat zehnmal mehr gelernt als ich. Ich beobachte genau, wie er es macht.

Einer der wichtigsten Tipps, die man lernen sollte, ist, es jeden Tag zu benutzen. Wir lernen nicht absichtlich, wie man Mobiltelefone benutzt. Es ist so lustig. Es gibt so viele interessante und nützliche Texte, Bilder, Videos und Anwendungen im Internet und auf Mobiltelefonen.

Also möchte ich mehr über die Welt lernen. Ich habe kürzlich das Google Pixel 7 bestellt. Ich habe 10 Jahre lang iPhones benutzt und selten Android-Handys verwendet, obwohl ich 2 Jahre Erfahrung in der Android-Entwicklung habe. Ich sollte mit den neuesten Android-Systemupdates Schritt halten, indem ich Android-Handys häufiger benutze.

Und ich habe kürzlich gelernt, wie man Formaldehyd- und TVOS-Detektoren verwendet. Nachdem ich häufig Temperatur- und Feuchtigkeitsdetektoren benutzt habe, habe ich mehr gespürt. Ich habe kürzlich meinen PH-Detektor und mein Schallpegelmessgerät bekommen. Ich wusste, dass in meinem Zuhause der Schallpegel normalerweise bei etwa 30 Dezibel liegt. Wenn ich in der Nähe des Geräts schreie, liegt der Schallpegel bei etwa 120 Dezibel.

Das Leben ist voller Herausforderungen. Man hat viele Prüfungen, viele Vorstellungsgespräche, und oft muss man Aufgaben erledigen, auf die man eigentlich keine Lust hat. Es gibt frustrierende Momente, wenn man Kinder großzieht. Lernen ist die Lösung. Im letzten Jahr habe ich die Selbststudium-Hochschulprüfung absolviert. Obwohl ich in meinem einjährigen Universitätsweg nur etwa 10 Mal an Vorlesungen teilgenommen habe und mich im Grunde nicht auf die Prüfung vorbereitet habe, konnte ich 4 von 8 Kursen mit jeweils etwa 80 Punkten bestehen und die restlichen mit jeweils etwa 40 Punkten nicht bestehen.

Und die gute Nachricht ist, dass ich für die Englischprüfung nur eine halbe Stunde gebraucht habe, obwohl 2,5 Stunden zur Verfügung standen. Der schriftliche Teil der Englischprüfung war so einfach. Obwohl ich einen Entwurf gemacht habe, habe ich fast nichts geändert, als ich ihn vollständig in die offiziellen Antwortbögen übertragen habe.

Die gute Nachricht ist also, dass Prüfungen, Vorstellungsgespräche und Jobs sehr einfach sind, wenn man sich im Alltag wirklich intensiv bemüht.

Ich hatte dieses Gefühl in meinem letzten Job. Obwohl ich aus bestimmten Gründen gekündigt habe, muss ich sagen, dass mein Job im Bereich Cloud Computing so einfach war. Ich konnte verstehen, wie neuronale Netzwerke funktionieren, also warum sollte ich nicht verstehen können, wie die Cloud-Computing-Plattform und die Backend-Entwicklung funktionieren?

Einfach Spaß haben

Das Leben birgt viele Herausforderungen. Doch die meisten davon können wir durch Lernen bewältigen. Die gute Nachricht beim Lernen ist, dass wir einfach wir selbst sein müssen. Wir sind zum Lernen geboren. Schon im ersten Jahr, in dem wir auf die Welt kommen, können wir gut lernen. Wir müssen nur unser kindliches Naturtalent bewahren. Wir wollen nicht, dass uns Menschen entmutigen oder uns zu etwas zwingen, das wir nicht mögen.

Unser Prinzip im Leben ist jetzt nur noch ein einziges Prinzip. Es ist das Lernen. Wenn wir jedoch wirklich herausfinden wollen, was das Wesen des Lernens ist, dann ist es, Spaß zu haben. Wenn du Spaß haben willst, möchtest du neue Dinge finden, die du tun kannst, neue Aspekte alter Dinge lernen oder neue Ideen entwickeln. Das ist lustig. Neue Ideen oder Dinge sind aufregend. Und wenn du neue Dinge oder Ideen erkundest, wirst du sicherlich viel lernen.

Genau wie meine Tochter habe ich festgestellt, dass sie vom bloßen Gehen ziemlich gelangweilt ist und anfängt, ein bisschen zu rennen. Sie ist ein wenig gelangweilt von bunten Büchern, aber sie mag Animationen sehr. Und was sie wirklich genießt, sind die Animationen selbst, die Sprache spielt dabei eine geringere Rolle. Daher fühlt sie sich wohl dabei, englische Animationen zu schauen. Nach einigen Monaten habe ich festgestellt, dass sie die Hälfte des Liedes Baby Shark singen kann.

Baby Hai, doo-doo, doo-doo
Baby Hai, doo-doo, doo-doo
Mama Hai, doo-doo, doo-doo
Mama Hai, doo-doo, doo-doo
Papa Hai, doo-doo, doo-doo
Papa Hai, doo-doo, doo-doo

Genau wie ich habe ich festgestellt, dass ich das japanische Lied 〇〇〇〇〇〇 ein bisschen singen kann, nachdem ich es etwa 500 Mal gehört habe.

Ich bin ich, und du bist du,
Das hast du letzte Nacht gesagt, und ich glaube, das stimmt.

...

Bleib bei mir...

Klopfe an die Mitternachtstür.

Da maschinelles Lernen derzeit im Trend liegt, sollte ich es wohl eher als Hobby betrachten statt als ernsthafte Arbeit. Daher hoffe ich, dass auch du das, was du jetzt lernen oder tun musst, zu einem Hobby machen kannst. Wenn wir dann keine guten Noten bekommen, das Vorstellungsgespräch nicht bestehen, den Job nicht gut machen oder unsere Kinder nicht perfekt erziehen, haben wir zumindest etwas Spaß gehabt.